

Pressemitteilung

Stadtparkasse Remscheid behauptet starke Marktposition

Remscheid, 14. Februar 2019

Die Stadtparkasse Remscheid kann für das abgeschlossene Geschäftsjahr trotz der unverändert herausfordernden Rahmenbedingungen einen positiven Geschäftsbericht vorlegen. „Wir konnten unser Geschäftsjahresergebnis unseren Erwartungen gemäß abschließen“, freut sich Vorstandsvorsitzender Frank Dehnke. „Nach wie vor vertrauen uns unsere Kundinnen und Kunden und dafür danken wir ihnen herzlich“, so Dehnke. „Unsere Bilanzsumme ist um gut drei Prozent auf über 1,6 Mrd. Euro gestiegen. Außerdem konnten wir unsere Eigenkapitalquote steigern. Damit haben wir unsere starke Marktposition behauptet und sind in Remscheid nach wie vor Marktführer im Privat- und Firmenkundengeschäft“, betont der Sparkassen-Vorstandsvorsitzende.

Kreditgeschäft

Im Kreditgeschäft verzeichnete die Stadtparkasse Remscheid weiterhin ein stetiges Wachstum. „Im Vordergrund steht für uns die individuelle und seriöse Beratung unserer Kundinnen und Kunden. Wir achten darauf, dass Kredite auch nach der Niedrigzinsphase bedient werden können. Daher werden wir als verlässlicher und seriöser Partner auch in Finanzierungsfragen wahrgenommen“, hebt Frank Dehnke hervor.

Hinsichtlich der Immobilienfinanzierung ist zu sagen, dass die Bürgerinnen und Bürger nach wie vor in ihr Eigenheim investieren – sowohl in den Neuerwerb als auch in Renovierung, Sanierung und Modernisierung. So konnte die Stadtparkasse in der Baufinanzierung eine Steigerung von rund 9 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017 erzielen. Auch das ImmobilienCenter der Stadtparkasse präsentierte sich anhaltend stark. Immobilien im Wert von 9,4 Millionen Euro wurden erfolgreich vermittelt.

Geldvermögen

Die Privatkunden haben in 2018 rund drei Mal so viel Geld angelegt, wie in 2017. Der größte Teil erfolgte kurzfristig auf Tagesgeldkonten, um schnell und flexibel zu reagieren. „Bei einer attraktiven Verzinsung sind die Kunden allerdings inzwischen wieder häufiger bereit, sich langfristig zu binden. Eine Möglichkeit dazu ist zum Beispiel der

Sparkassenkapitalbrief mit Nachrangabrede. Mit einem Zinssatz von bis zu 2,25 Prozent ist das für die heutigen Verhältnisse durchaus attraktiv“, sagt Herbert Thelen, stellvertretendes Mitglied des Vorstands.

Auch der Wertpapiernettoabsatz ist im vergangenen Jahr stark angestiegen. „Gemeinsam mit der Frankfurter Bankgesellschaft haben wir zudem unsere individuelle Vermögensverwaltung VVS erfolgreich implementiert“, so Thelen. Die Kundinnen und Kunden werden hierbei nicht an die Frankfurter Bankgesellschaft weitergeleitet, das Depot verbleibt bei der Stadtsparkasse Remscheid. Über ein eigenes Portal verwalten die Beraterinnen und Berater die Gelder ihrer Kunden.

„Die Kundinnen und Kunden werden nach unserem ganzheitlichen Beratungskonzept beraten. Es wird ein individuelles Anlegerprofil ermittelt, abgestimmt auf die finanzielle Situation, die Anlegermentalität und die kurz-, mittel- und langfristigen Wünsche unserer Kunden.“ So erarbeite man gemeinsam die richtige Strategie.

Überall, wo unsere Kunden sind!

Die Kunden der Stadtsparkasse Remscheid möchten ihre Bankgeschäfte flexibel erledigen. Diesem Anspruch trägt ein modernes, leistungsstarkes und sicheres Online-Banking Rechnung. In 2018 gab es über 5,5 Millionen Besuche der Internetfiliale, das entspricht rund 15.300 Besuchen pro Tag. Mittlerweile nutzen etwa 50 Prozent aller Privatkunden das Online-Banking, im Firmenkundenbereich liegt die Quote bei rund 77 Prozent. Eine deutliche Steigerung gab es auch bei den Nutzern der Sparkassen-App, mit der knapp 11.000 User ihre Bankgeschäfte erledigten. „Die Nachfrage nach digitalen Leistungen steigt stetig. Aber die Kundinnen und Kunden wünschen weiterhin bei komplexen Finanzfragen den persönlichen Kontakt“, betont Herbert Thelen. Neben der Beratung im KundenCenter an der Alleestraße und in den Geschäftsstellen bietet das Kundenservicecenter dazu höchsten Komfort. An sechs Tagen der Woche sind dort die Sparkassen-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt 58 Stunden telefonisch oder per Chat erreichbar und führen schnell und unkompliziert viele Serviceleistungen durch. Insgesamt wurde das Kundenservicecenter im letzten Jahr rund 110.000 Mal in Anspruch genommen.

Wenn's um Remscheid geht ...

Mit rund 280 Projekten im letzten Jahr bleibt die Stadtparkasse Remscheid einer der größten Förderer von gemeinnützigen Projekten vor Ort. Spenden und Sponsoring gab es unter anderem für Schulen, Kindertagesstätten und für Vereine in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Wissenschaft und Bildung. „Uns ist wichtig, die Spenden möglichst breit zu streuen, damit viele gesellschaftliche Bereiche davon profitieren. Wir wissen: Ohne unsere Unterstützung wären viele Projekte nicht zu realisieren“, sagt Michael Wellershaus, Mitglied des Vorstands. So wird die Stadtparkasse Remscheid ihr gemeinnütziges Engagement auch in 2019 fortsetzen.

Ausblick 2019

Das im letzten Jahr gegründete StartupCenter wird sich neben den Unternehmensgründungen besonders auf das Thema Unternehmensnachfolge konzentrieren, um zu einem erfolgreichen Generationenwechsel in den Betrieben vor Ort beizutragen.

In der Geschäftsstelle Lennep wird ab 1. März 2019 analog zu den anderen Geschäftsstellen von 12.30 bis 14 Uhr eine Mittagspause eingeführt. Unabhängig davon können die Kundinnen und Kunden selbstverständlich individuelle Beratungszeiten vereinbaren und den Selbstbedienungsbereich nutzen.

Das Jahr 2018 in Zahlen:

- Bilanzsumme per 31.12.2018: 1.610 Mio. Euro (plus 3,21 Prozent)
- Kreditvolumen: 1.180 Mio. Euro
- Vermögensanlage: 1.592 Mio. Euro
- Giro- und Tagesgeldkonten: 75.000 mit rund 4.000 Neueröffnungen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: 316 (davon 19 Auszubildende)
- Sechs Geschäftsstellen, 20 SB-Standorte
- Förderung von 280 gemeinnützigen Projekten



Für weitere Informationen oder Fragen:

Ann-Kristin Soppa

Stadtparkasse Remscheid

Telefon: 02191 16-6907

Telefax: 02191 16-6999

E-Mail: ann-kristin.soppa@sskrs.de